

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 11.09.2008

Niederschrift

zur 14. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden

am Mittwoch, dem 03.09.2008,

im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.

Sitzungsdauer: 19:00 – 21:25 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Jörg Asboe	CDU	Ortsvorsteher
Herr Markus Sames	CDU	
Frau Petra Norsch	LWG	
Herr Uwe Schmidt	LWG	
Herr Karl Heinz Föhre	SPD	
Herr Rolf Krieger	SPD	
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden	

Vom Magistrat:

Herr Dr. Volker Kölb	Stadtrat
----------------------	----------

Gäste:

Herr Fritz Schöbel	Fa. KMS
--------------------	---------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther	Schriefführerin
---------------------	-----------------

Entschuldigt:

Herr Carsten Zörb	CDU
Herr Rolf Luh	LWG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Ortsbeirates am 04.06.2008
4. Vorstellung des neuen Autohofes durch den Investor
5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6. Unterstand am Basketballfeld
7. Eckgrundstück In den Gärten/Beskidenstraße; OBR/1874/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2008
8. Berichtsantrag zum Konzept für die Nachfolgenutzung der OBR/1875/2008
Liegenschaften am Dorfplatz;
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2008
9. Fahrradweg entlang der L 3054 in Richtung Rechtenbach; OBR/1877/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2008
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Asboe eröffnet die 14. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

3. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Ortsbeirates am 04.06.2008

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Ortsbeirates am 04.06.2008 wird einstimmig genehmigt.

4. Vorstellung des neuen Autohofes durch den Investor

Herr Fritz Schöbel, geschäftsführender Gesellschafter der Fa. KMS Unternehmensgruppe Nordhorn, stellt den neuen Autohof vor.

Er berichtet über den aktuellen Stand der Bauphase. Mit der endgültigen Fertigstellung des Autohofes ist im März oder im April 2009 zu rechnen.

Die Tankstelle soll noch dieses Jahr ihren Betrieb aufnehmen.

50 neue Arbeitsplätze sollen entstehen, davon 80 % in Vollzeit und 15 % in Teilzeit. 5 % sind 400,- € Jobs.

Es wird eine Videoanlage installiert werden, die den gesamten Autohof überwachen wird, um Kriminalität, Waffenhandel etc. zu unterbinden.

Gestellte Fragen der Ortsbeiratsmitglieder beantwortet Herr Schöbel.

Frau Koch-Michel appelliert daran, dass sich die Lkws, die den Autohof anfahren, unbedingt an die Tempo-30-Zonen in Lützellinden halten sollen. Herr Schöbel sagt zu, dieses Thema in der wöchentlichen Baubesprechung anzusprechen.

Ortsvorsteher Asboe unterbricht die Sitzung für eine Bürgerfragestunde.

Nachdem die Bürger keine weiteren Fragen stellen, wird die Sitzung fortgesetzt.

5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Zukünftige Nutzung der bisher von der Freiwilligen Feuerwehr genutzten Räume im städtischen Anwesen „Am Backhaus 5“ und im Gemeindesaal-Gebäude in Lützellinden;**

hier: gemeinsamer Antrag des Ortsbeirates Lützellinden vom 19.10.2007 – „Verwendung der Gebäude der Feuerwehr“ (OBR/1305/2007) sowie Initiativantrag- Bezug: 9. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden vom 13.10.2007

- **„Schild Rechtenbacher Hohl“**, Anfrage von Frau Koch-Michel in der 13. Sitzung des Ortsbeirates vom 04.06.2008, TOP 18
- **Nachbesserung der Straßenarbeiten in der Rheinfelser Straße, 2. Bauabschnitt;** Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 25.05.2008, OBR/1702/2008

Frau Koch-Michel möchte Ihre Aussage wörtlich protokolliert haben:

„Da das zuständige Fachamt in seiner Stellungnahme selber mitteilt, dass das Oberflächenwasser **nicht** in die Straßenabläufe abfließt, geht die nachstehende Formulierung am Sachverhalt vorbei.

Gibt es eine schlüssige Erklärung von Seiten des Fachamtes für diese Erkenntnis?

Mir ist dabei nicht einsichtig, was die Borde mit der Wasserführung zu tun haben? Vielmehr scheint es einen Zusammenhang mit der Entfernung der Rinnenplatten und der Fahrbahndecke zu geben. Ob dabei der zuständigen Planerin oder der ausführenden Baufirma Fehler unterlaufen sind, mag ich nicht zu beurteilen. Sehr wohl werden private Flächen, Hauswände, Passanten etc., durch die derzeitige Wasserführung, schon bei geringen Regenfällen, beeinträchtigt.

Eine weitere interne Überprüfung des Sachverhaltes ist sicherlich angebracht, sollte damit jedoch eine Hinhaltenaktik von Seiten des Fachamtes und des zuständigen Dezernenten beabsichtigt sein, so möchte ich Sie davon in Kenntnis setzen, dass ich es als meine Pflicht ansehe, die Bürgerschaft über diese Informationen zu informieren und ggf. anzuraten, weitere Schritte einzuleiten.

Ich hoffe auf ein baldiges Beheben dieses Mangels.“

- **Oberflächen- und Schmutzwasserentsorgung in der „Rechtenbacher Hohl“;** Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 25.05.2008, OBR/1703/2008

Frau Koch-Michel möchte zu Protokoll genommen haben, dass die MAB anhand des Bebauungsplanes eine erneute Überprüfung des Sachverhaltes hinsichtlich Schmutzwasserableitung durchführen soll. Dass es lt. MAB keine Alternativen zum rechtskräftigen Bebauungsplan gibt, ist lt. Frau Koch-Michel „nicht ganz richtig“.

- **Kanalisation in Lützellinden;** Anfrage von Frau Koch-Michel in der 13. Sitzung des Ortsbeirates am 04.06.2008, TOP 18

Frau Koch-Michel kritisiert das Schreiben der MAB, in dem es heißt, „...würde man ausreichend große Kanäle bauen, müssten die Bürger sehr, sehr viel mehr für Kanalisationsbau und -unterhaltung bezahlen...“.

Sie verweist auf Rücklagen in Höhe von 3,2 Mio. € aus Abwassergebühren, die für einen Kanalbau verwendet werden könnten.

Sie möchte vom Magistrat wissen, für welchen Zweck dieses Geld verwendet wurde.

Frau Koch-Michel ist der Auffassung, dass es bürgerfreundlich wäre, die Menschen zu informieren.

Außerdem bittet Frau Koch-Michel um Übermittlung des Ergebnisses der hydraulischen Berechnung des Lützellindener Kanalnetzes aus dem Jahr 1998 an den Ortsbeirat.

- **Gehweg auf dem Friedhof Lützellinden;** Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008, OBR/1631/2008
- **Führung des Baustellenverkehrs während der Baumaßnahme Autohof;** Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 25.05.2008, OBR/1704/2008

Frau Koch-Michel hat festgestellt, dass Lkws von einer Lindener Firma **die Feldwege** (in Verlängerung der Hörnsheimer und Rheinfelser Straße) nutzen und bittet um weitere Veranlassung bzw. Kontrollen durch die zuständigen Ämter.

- **Parkbucht vor dem Rewe-Markt auf der Kreisstraße zwischen Gießen und Lützellinden;** Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008, OBR/1632/2008

6. **Unterstand am Basketballfeld**

Nach längerer Diskussion stellt Frau Koch-Michel den Antrag, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates erneut zu behandeln.

Bis zur nächsten Sitzung bittet sie um Übermittlung eines ausführlichen Berichts durch die Aufsuchende Jugendsozialarbeit, Frau Klein; weiter ist die Teilnahme von Frau Klein an der nächsten Sitzung des Ortsbeirates erbeten.

Es erhebt sich kein Widerspruch und ist so beschlossen.

7. **Eckgrundstück In den Gärten/Beskidenstraße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2008**

OBR/1874/2008

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Grundstückseigentümer des unbebauten Eckgrundstücks In den Gärten/Beskidenstraße aufzufordern, den Gehweg von Graswuchs und Unkraut zu befreien.

Diskussion:

Herr Krieger trägt seinen Antrag vor und begründet ihn.

An der Diskussion beteiligen sich Ortsvorsteher Asboe, Frau Koch-Michel und Herr Sames.

Herr Sames teilt mit, dass der Gehweg an der im Antrag genannten Stelle von Unkraut und Graswuchs inzwischen befreit wurde.

Frau Koch-Michel gibt zu bedenken, dass eine Satzung bestehe, in der festgehalten ist, dass die Eigentümer die Straßen bzw. Gehwege sauber zu halten haben. Weiter teilt sie mit, dass z. B. in den Städten Wetzlar, Lollar und Linden die Eigentümer abgemahnt werden. Sollten sie bis dahin die Wege nicht gesäubert haben, nehmen die Städte Ersatzvornahmen vor und lassen die Gehwege auf Kosten der Eigentümer reinigen. So würde jeder Eigentümer automatisch sein Grundstück bzw. Gehweg pflegen.

Frau Koch-Michel schlägt vor, noch in den Antrag mit aufzunehmen, dass der Magistrat die Satzung umsetzen soll.

Herr Krieger möchte seinen Antrag so abgestimmt haben, wie er ist.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

(2 Ja-Stimmen: SPD-Fraktion; 4 Nein Stimmen: LWG-Fraktion, CDU-Fraktion; 1 StE: Bürgerliste Lützellinden)

8. **Berichtsantrag zum Konzept für die Nachfolgenutzung der
Liegenschaften am Dorfplatz;
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2008**

OBR/1875/2008

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, folgende Fragen zur Nachfolgenutzung der Liegenschaften am Dorfplatz zu beantworten:

1. Wann hat der Magistrat beschlossen das Anwesen Am Backhaus 5 zu verkaufen?

2. Warum wurde der Ortsbeirat vom geplanten Verkauf nicht informiert?
3. Wurde der Ortsvorsteher Jörg Asboe vor dem geplanten Verkauf der Liegenschaft informiert?
4. Wenn ja, ab wann hatte er Kenntnis von dem geplanten Verkauf?
5. Hat der Ortsvorsteher gegen den geplanten Verkauf formal protestiert?
6. Ist der Magistrat durch den Ortsvorsteher davon in Kenntnis gesetzt worden, dass das Gebäude als mögliches Jugendzentrum genutzt werden könnte?
7. Liegt dem Magistrat ein Gesamtkonzept, wie in der Ortsbeiratssitzung im Juni 2008 einstimmig beschlossen wurde, für die weitere Nutzung der gesamten Liegenschaften vor?

Diskussion:

Herr Krieger trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Ortsvorsteher Asboe gibt seinen Vorsitz an seinen Stellvertreter Herrn Krieger ab, um sich selbst zu Wort zu melden.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Kölb, Ortsvorsteher Asboe, Frau Norsch und Frau Koch-Michel.

Frau Norsch gibt zu bedenken, dass die Jugendfeuerwehr jahrelang die Räume genutzt hat, nun aber soll die Nutzung durch Vereine nicht mehr möglich sein.

Ortsvorsteher Asboe verweist auf genügend Räumlichkeiten in Lützellinden, die Vereine nutzen können. Das Gebäude „Am Backhaus 5“ an sich sei nicht unbedingt nötig.

Frau Koch-Michel fordert eine verbindliche Erklärung des Magistrats gegenüber den Vereinen, was mit dem Gebäude „Am Backhaus 5“ geschehen soll.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

(5 Ja-Stimmen: Bürgerliste Lützellinden, LWG-Fraktion, SPD-Fraktion; 2 Nein-Stimmen: CDU-Fraktion)

Ortsvorsteher Asboe übernimmt wieder den Vorsitz.

**9. Fahrradweg entlang der L 3054 in Richtung Rechtenbach; OBR/1877/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2008**

Antrag:

1. Der Magistrat möge veranlassen, dass der Fahrradweg entlang der L 3054 nach Hüttenberg-Rechtenbach an dessen Ende hinter dem Kreisel (in Höhe

des im Bau begriffenen Autohofs) noch einen festen (Teer-)Belag zur Straße erhält.

2. Der Magistrat möge veranlassen, dass der Fahrradweg entlang der L 3054 in Richtung Hüttenberg-Rechtenbach zunächst bis zum nächsten betonierten rechts gelegenen Feldweg weitergebaut wird.

Diskussion:

Herr Krieger trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der Beratung beteiligen sich Herr Schmidt, Herr Sames und Frau Koch-Michel.

Herr Sames schlägt vor, den Antrag getrennt nach Absätzen abzustimmen.
Herr Krieger übernimmt den Vorschlag.

Beratungsergebnis: 1. Absatz: Einstimmig zugestimmt

(1 StE: Bürgerliste Lützellinden)

2. Absatz: Mehrheitlich zugestimmt

(3 Ja: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion; 1 Nein: CDU-Fraktion;
3 StE: LWG-Fraktion, Bürgerliste Lützellinden)

10. Mitteilungen und Anfragen

• **Termine für die nächsten Sitzungen des Ortsbeirates**

Mittwoch, 05. November 2008 und Mittwoch, 10. Dezember 2008

• **Doppischer Haushalt**

Herr Krieger möchte wissen, ob für die Mitglieder des Ortsbeirates Informationsmaterial zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Dr. Kölb verneint dies.

• **Brunnen „Zum Dorfplatz/Am Backhaus“**

Frau Koch-Michel stellt fest, dass der Brunnen bereits längere Zeit abgedeckt ist und möchte wissen, warum das so ist.

- **Brücke**

Herr Sames stellt fest, dass die Brücke, die über die A5 in Richtung Münchholzhausen (von einem Feldweg her kommend) führt, stark mit Unkraut bewachsen ist und außerdem größere Betonbrocken auf der Fahrbahn liegen und bittet um Abhilfe.

Herr Dr. Kölb teilt mit, dass in diesem Fall Herr Abel vom Tiefbauamt der Ansprechpartner ist.

11. **Bürgerfragestunde**

- **Unterstand am Basketballfeld**

Ein Bürger teilt mit, dass genügend Unterstände in der Stadt Gießen vorhanden sind und äußert seine Bedenken, gerade wegen Randaliererei.

- **„Am Backhaus 5“**

Ein Bürger stellt fest, dass die Feuerwehr damals nicht „ganz freiwillig“ in o. g. Gebäude eingezogen ist, da sie dem „Bullenstall“ weichen musste. Den „Bullenstall“ hatte die Feuerwehr in Eigenleistung saniert, musste aber wegen einem anderen Verein wieder ausziehen. Das Gebäude „Am Backhaus 5“ wurde dann vorübergehend der Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Er hält fest, dass zu keiner Zeit für die Feuerwehr das Gebäude saniert oder umgebaut wurde.

- **„Zugeschlammter“ Teich**

Ein Bürger teilt mit, dass der Bachlauf im Bereich des Teiches (frühere Teichanlage Spengler) völlig verschlammt ist und bittet dringend um Abhilfe, da kein Zaun mehr existiert und vor allem Kinder erheblich gefährdet sind.

- **Ungepflegte Gehwege in der Dutenhofener Straße**

Ein Bürger berichtet von 3 Grundstückseigentümern, die ihrer Säuberungspflicht nicht nachkommen (Gehwege sind verunreinigt bzw. zugewachsen) und bittet um Abhilfe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, 05. November 2008 um 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 27. Oktober 2008, 8:00 Uhr.

gez.

Jörg Asboe
Ortsvorsteher



Sandra Walther
Schriftführerin